

Genossenschaft Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald (LIS)

Jahresbericht 2022

I. Organe der Genossenschaft

Die Organe der Genossenschaft (VR, GV und interne Revisorin) funktionieren und nehmen ihre Verantwortung wahr.

Der Verwaltungsrat traf sich zu vier Sitzungen und behandelte unter anderem Folgendes: Der VR hat ein neues Pistenfahrzeug gekauft. Der Waldstrassenplan wurde im Sinne der Einsprache der LIS entschieden, das heisst es handelt sich nicht um eine Waldstrasse. Die Einschränkungen des Schlittel- und Trottinettebetriebes durch den Bau des Kraftwerkes Sousbach ist nach wie vor hoch. Die entsprechenden Revisionen haben stattgefunden. Die Trotti-Anbieterin Outdoor-for-Fun hat ihre Gesellschaft an die Familie Jossi verkauft, welcher den Betrieb weiterführen wird. Das Bauverfahren für die Kleinkläranlage Sulwald ist im Gange, ebenfalls betreffend eine WC-Anlage bei der Talstation.

II. Sulwald Stübli

Per 1. Juni 2022 wurde mit Sabrina Kaufmann ein Mietvertrag über das Sulwald Stübli neu abgeschlossen. Wir freuen uns auf den Neustart und wünschen dem Team Sabrina Kaufmann viel Erfolg.

III. Finanzen / Frequenzen

Die Bahn hat im Berichtsjahr einen Betriebsertrag von fast CHF 400'000.00 erzielt, dies trotz noch geltenden Corona-Massnahmen. Dies ist ein Rekord und wurde noch nie in der Geschichte der LIS erzielt. Nach Steuern, Rückstellungen und Abschreibungen wird ein Gewinn von rund CHF 90'000.00 ausgewiesen. Auch dies ist ein Rekordergebnis. Das Eigenkapital konnte auf fast eine Million Schweizer Franken gesteigert werden. Die Frequenzen sind wiederum über 60'000 transportierten Personen gestiegen.

Unsere motivierten und freundlichen Maschinisten, unser gezieltes Marketing, der Sommerferienbass, die Zusammenarbeit mit der Firma Outdoor Switzerland AG, das Monstrotti-Angebot, das Schlitteln und der Schneeschuhtrail wirken sich jetzt erfolgreich aus. Nachteilig hat sich die Baustelle des Kraftwerkes am Sousbach ausgewirkt. Der Verwaltungsrat verfolgt aber keine Massenwachstumsstrategie, sondern will nachhaltigen Tourismus fördern. Wir durften im Berichtsjahr zudem den tausendsten Genossenschafter begrüßen. Bewährt hat sich die Aufstockung der Pistenfahrzeugfahrer, so dass die zeitliche Belastung pro Fahrer besser verteilt werden kann. Die Maschinisten haben sich unter dem Personalverantwortlichen René Lechot zu elf Monatssitzungen getroffen.

IV. Dank

Ich danke an dieser Stelle allen Mitgliedern des Verwaltungsrates, es sind dies Sandra Graf, René Lechot, Andrea Schmocker, Kurt Weibel, Ueli Wyss, für ihre grosse Arbeit. Marianne Guntern für die Revision, unseren Maschinisten für ihr Engagement und Herzblut und nicht nur Dienst nach Vorschrift, den Sulwald-Stübli-Wirten und der Sabrina Kaufmann für ihren guten Start, den Pistenfahrzeugfahrern für ihre nächtlichen Einsätze. Ich danke auch der Schildhornbahn AG für die technische Betreuung durch Bernhard Stucki und unserer Mobiliarversicherung für ihre Grosszügigkeit und Kulanz sowie den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern dafür, dass sie uns das Grundkapital zur Verfügung stellen. Über tausend Genossenschafter sprechen für sich. Das motiviert uns, die Luftseilbahn auch in Zukunft erfolgreich zu führen

V. Ausblick

Am 7. April 1973 wurde die Genossenschaft gegründet, also feiern wir an der Genossenschafterversammlung 2023 das Fünfzigjahr-Jubiläum.